
Vorwort Special Issue „The Future of Accounting“

Am 7. Februar 2025 feierte Dieter Pfaff, ordentlicher Professor für Accounting am Institut für Betriebswirtschaftslehre der Universität Zürich, die Vollendung seines 65. Lebensjahres.

Dieter Pfaff ist in Bad Homburg vor der Höhe geboren und aufgewachsen. Nach dem Abschluss als Diplom-Kaufmann an der Goethe-Universität Frankfurt am Main schlossen sich 1988 die Promotion und 1992 die Habilitation bei Dieter Ordelheide an der Goethe-Universität an. Bereits zwei Jahre später, nach einer kurzen Zeit als Assistenzprofessor in Frankfurt, führte ihn seine erste Professur an die Universität Zürich, wo er seit 1994 als Professor für Accounting forscht und lehrt. In den Folgejahren lehnte Dieter Pfaff zahlreiche Rufe namhafter Universitäten ab und bleibt der Universität Zürich bis zu seiner Pensionierung im Sommer 2025 treu. Von 2011 bis 2015 leitete Dieter Pfaff zudem das neu geschaffene Institut für Betriebswirtschaftslehre und schaffte es, die verschiedenen Disziplinen der BWL unter einem Dach zu vereinen.

Dieter Pfaffs Forschungsaktivitäten und sein publizistisches Werk sind vor allem durch Arbeiten auf den Gebieten des internen Rechnungswesens und der Rechnungslegung geprägt. Im internen Rechnungswesen fokussiert Dieter Pfaff auf das Zusammenspiel von internen Kostenrechnungssystemen und Konzepten zur wertorientierten Steuerung und den damit verbundenen Anreizen für die Akteure innerhalb und ausserhalb der Unternehmung. Seine vielzitierten Arbeiten zur Verrechnungspreisgestaltung prägen das Werk Dieter Pfaffs ebenso wie der Praxiskommentar zur Rechnungslegung nach dem Schweizer Obligationenrecht, bei dem er Mitherausgeber ist. Im externen Rechnungswesen setzt er damit in der Schweiz Massstäbe. Die ökonomische Fundierung seiner Arbeiten ist ihm dabei stets ein Anliegen, ebenso wie der praktische Bezug. Betriebswirtschaftslehre versteht er als angewandte Wissenschaft, ohne dabei die theoretische Präzision zu verlieren.

Neben seinem beachtlichen Oeuvre zeichnet sich Dieter Pfaff auch durch ein grosses Engagement im Hörsaal aus. In der grundlegenden Bachelorvorlesung Managerial Accounting unterrichtet er Jahr für Jahr Generationen von Studierenden auf einprägsame und unterhaltsame Weise. Der Praxisbezug ist ihm dabei ein zentrales Anliegen, was sich in vielfältigen aktuellen Beispielen und Übungsaufgaben zeigt. Bereits früh bietet Dieter Pfaff zudem Planspielseminare an, die eine ganzheitliche Herangehensweise an betriebswirtschaftliche Fragestellungen erfordern. Darüber hinaus liegt ihm die Leitung des Executive Masters in Arts Administration als Co-Präsident besonders am Herzen. Hier verbinden sich seine Begeisterung für Accounting und seine Liebe zur klassischen Musik.

Zudem engagiert sich Dieter Pfaff in zahlreichen Gremien und Institutionen in der Schweiz und in Deutschland, wobei hier nur einige seiner Tätigkeiten hervorgehoben werden. Besonders erwähnenswert ist seine Präsidentschaft des SwissAccounting (ehemals veb.ch), dem grössten Schweizer Verband für Rechnungslegung und Controlling. Darüber hinaus ist er Mitglied im Arbeitskreis Internes Rechnungswesen und Controlling der Schmalenbach-Gesellschaft und gründete den Arbeitskreis Verrechnungspreise – ebenfalls innerhalb der Schmalenbach Gesellschaft. Weiterhin ist er Mitglied des Ausschusses Unter-

nehmensrechnung im Verein für Socialpolitik und des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (SRS-CSPCP).

Seine langjährige Verbindung zur Zeitschrift *Swiss Journal of Business* (ehemals *Die Unternehmung*) und zur Schweizerischen Gesellschaft für Betriebswirtschaft, als deren Präsident er bis Oktober 2024 fungierte, verdient an dieser Stelle besondere Erwähnung. Bei der Zeitschrift *Swiss Journal of Business* ist Dieter Pfaff seit vielen Jahren Mitherausgeber und fungierte von 2000 bis 2014 – mit einer kurzen Unterbrechung (2005–2006) – als geschäftsführender Herausgeber. Vor diesem Hintergrund war es naheliegend, das Wirken Dieter Pfaffs im Rahmen eines Special Issues dieser Zeitschrift zu würdigen. Mit dem vorliegenden Werk möchten wir Dieter Pfaffs Engagement für das Themengebiet Accounting anerkennen und gleichzeitig zukünftige Themengebiete im Accounting aufzeigen. Diese sollen zu weiterführenden wissenschaftlichen Diskussionen anregen und Impulse liefern. Für das Special Issue haben wir Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter von Dieter Pfaff eingeladen, Beiträge zum Themenbereich „The Future of Accounting“ einzureichen, und freuen uns über eine vielfältige Sammlung von Arbeiten. Unser Dank gilt allen Autorinnen und Autoren sowie Gutachterinnen und Gutachtern für ihr engagiertes Mitwirken. Ganz besonders danken wir Stefan Güldenbergh und dem gesamten Herausgeberkreis der *Unternehmung*, die dieses Special Issue als Überraschung anlässlich Dieter Pfaffs Emeritierung ermöglicht haben.

Abschließend möchten wir als Herausgeberinnen Dir, Dieter, für die hervorragende Zusammenarbeit danken. Wir haben Dich stets als interessierte und zugängliche Person erlebt, die den Austausch mit allen Stakeholdern sucht, Diskussionen mit analytischer Tiefe und klaren Argumenten bereichert und der die Unterstützung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer ein besonderes Anliegen war und ist. Wir wünschen Dir, auch im Namen aller Autorinnen und Autoren, alles Gute für den Ruhestand, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Freude am und mit dem Accounting in der Schweiz. Mögen die im Rahmen dieses Special Issues aufgeworfenen Fragen Anstöße für weiterführende Diskussionen und Impulse für Deine Präsidenschaft bei *SwissAccounting* liefern.

Katrin Hummel

Patricia Ruffing-Straube